

2. Februar 2022

## Rundmail Februar/März 2022

Abrufbar als pdf-Datei unter  
<http://www.bodenseeakademie.at>



Passend zu Maria Lichtmess – eine Christrose  
Bild©: Bodensee Akademie

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!

Wir hoffen, dass das neue Jahr für Sie gut begonnen hat und wünschen Ihnen jedenfalls viel Freude und ein glückliches Gelingen auf all Ihren Wegen im neuen Jahr.

Im Jänner und Februar finden traditionell die landwirtschaftlichen Wintertagungen der Bio-Verbände, des Ökosozialen Forums und anderer landw. Vereinigungen statt. Wie gelingt es, den Sinn und Wert gesunder Lebensmittel zu vermitteln, in ein konsequentes Wirtschaften mit der Natur zu kommen und im wertschätzenden Miteinander Wertschöpfungsprozesse zu erzielen, die alle Beteiligten mit einbeziehen und auch Allen zu Gute kommen? Solche Fragen bewegen immer mehr Menschen und Organisationen. Vor allem spannend ist dann die Frage nach der Umsetzung – individuell, in den Unternehmen, den Kommunen, Regionen usw.

Sie finden in diesem Newsletter deshalb einen bunten Streifzug durch diese Tagungen, von Beiträgen über die Auswirkungen der neuen Agrarförderungen bis hin zu ganz praktischen Themen wie dem Sinn des bayerischen Streuobstpaktes, Wasser haltenden Agrarforstsystemen oder der Tagung Solidarische Landwirtschaft „Auf den Acker - fertig, los!“

Zwei Themen sind uns dieses Jahr ein Herzensanliegen: Das Thema NEUE GENTECHNIK mit der Beibehaltung der Gentechnik-Vorsorgegesetze und das Mega-Thema BIODIVERSITÄT. Hier ist uns jede Unterstützung herzlich willkommen. Die Aktivitäten dazu finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter. Eigens erwähnen wollen wir dabei die Veranstaltung „Vom Sinn der Biodiversität“ am 28.3. und den „Lehrgang zum/zur Blühbotschafter\*in“, der von April bis Juni 2022 zum 6. Male durchgeführt wird.

Dazu kommen die Hinweise auf den „Schule-im-Aufbruch-Kongress“ im März sowie die Vorankündigung des Bodensee-Friedensweges in Bregenz am Ostermontag und den darauf folgenden Friedenskongress in Weingarten Anfang Mai. Wie immer, finden Sie in diesem Rundmail auch Hinweise auf interessante Dokumentationen, Buchtipps und Forschungsberichte – so zB. auf die Dossiers vom Biodiversitätsforum Schweiz.

Viel Freude und Inspiration beim Durchschauen und vielleicht auch beim Besuch der einen oder anderen Veranstaltung oder beim Bewegen eines gemeinsamen Anliegens.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

So 6. Feb. 2022 - Do 10.2.2022 im Online-Format

## Bioland-Bayern Bildungswoche 2022

Wir haben aus dem großen Programm den **Streuobst-Abend am Do 10.2.2022, 19:00-21:00 Uhr** ausgewählt. Mit: **Norbert Drescher**, Bioland Beratung Bayern, **Stefan Kilian**, LfL Freising, Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz

Der Bioland-Streuobstabend behandelt das Thema Neuausrichtung des Streuobst-Anbaus im Sinne des Natur- und Klimaschutzes. Wie können solche Maßnahmen umgesetzt und finanziert werden? Dazu wird der **bayerische Streuobstpakt** vorgestellt. Bioland Landwirt **Marius Wittur** wird aufzeigen wie eine Veränderung in der Streuobstbewirtschaftung umgesetzt und somit eine Wertschätzung der Biodiversität erreicht werden kann.

Infos zum Bayerischen Streuobstpakt (18.Okt. 2021): [https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/streuobstpakt/index.htm?include\\_matomo=true](https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/streuobstpakt/index.htm?include_matomo=true)

**Infos u. Anmeldung:** <https://www.bioland.de/bioland-woche>

Mo 7. Februar 2022, online

## Bioland-Winterfachtag Rheinland-Pfalz + Saarland

[bioland.de/winterfachtag-hessen](https://www.bioland.de/winterfachtag-hessen)

Neben der Vorstellung der Öko-Rinderzucht in der Ökologischen Tierzucht gGmbH gibt es einen spannenden **Vortrag zu Agroforst-Varianten**.

**Keyline Design** ist eine Gestaltungsmethode, die bereits 1954 beschrieben wurde (Yeomans, 1954) und sich seither beständig weiter entwickelt hat. Mit ihr können Landwirtschaften konstant mit Wasser versorgt werden und bei einer Anwendung im größeren Stil können sogar ganze Landschaften abgekühlt und die Regenwahrscheinlichkeit erhöht werden. Daneben beinhaltet sie einen umfangreichen Planungsrahmen, der auf verschiedenen Ebenen (z.B. Energieversorgung, Bodenfruchtbarkeit, Befahrung, Erschließung etc.) nachhaltige Bewirtschaftung forciert. Die Anlage von Schlüssellinien (Keylines) ist darin das sicher vielversprechendste Werkzeug nicht nur zur Abmilderung des Klimawandels, sondern auch zur Bewältigung seiner Folgen. (siehe Klimawandelanpassung)

**Weitere Infos zu:** **Agroforst, Keyline Design, Regenerative Landwirtschaft, Waldgärten** u. mehr unter [baumfeldwirtschaft.de](https://www.baumfeldwirtschaft.de)

**Siehe auch:** Seminar „**Wasser in der Land(wirt)schaft halten**“, 2. März 2022, 9:00 - 17:00 Uhr vom LFI Niederösterreich <https://www.bio-austria.at/v/bauern/wasser-in-der-landwirtschaft-halten/>

Do 10. + Mo 14. + Mi 16. Feb. 2022 jeweils von 18:30 bis 21:15 Uhr, online

## Webinar: Einstieg in die Bio-Bienenhaltung gem. der Bio Austria-Richtlinien

Sie sind ImkerIn und liebäugeln mit dem Umstieg zur biologischen Bienenhaltung? Sie fragen sich, wie Sie Ihre Imkerei biotauglich machen können?

Die biologische Betriebsweise ist in der Imkerei schon lange angekommen. Sie hat Eingang und Berücksichtigung gefunden in den Förderprogrammen der österreichischen Imkereiszene. Die Bio-Zertifizierung der Imkerei ist somit auch ein Ausdruck der Qualitätssicherung und der Wertschätzung den Bienen gegenüber!

Der Umstieg in die „biologische Betriebsweise in der Imkerei“ ist nicht so schwer. Noch leichter ist es, nach den Bio-Richtlinien als JungimkerIn zu beginnen. Deshalb wird der Kurs auch in der Jungimker-

förderung berücksichtigt. Dieser Kurs behandelt die Eckpunkte der biologischen Betriebsweise, warum Wachs eine ganz wichtige Rolle dabei spielt und wie man den Imkereibetrieb auf die Bio-Kontrolle vorbereiten kann. Anhand der EU-Verordnung und nationaler Gesetze werden auch die Vorschriften für Bio Austria und DEMETER erarbeitet sowie spezielle Vorgaben der Etikettierung, Verarbeitung und Besonderheiten der Varroa-Regulierung besprochen.

**Zielgruppe:** ImkerInnen und JungimkerInnen; **Voraussetzung:** Erfahrung in der Bienenhaltung

**Referent:** DI Dietmar Niessner

**Weitere Infos:** <https://www.bio-austria.at/v/bauern/webinar-einstieg-in-die-bio-bienenhaltung-mit-beruecksichtigung-der-bio-austria-richtlinien/>

17.02.2022, 15:00 bis 17:00 Uhr, online

### Webinar: Bio-Maisanbau und Mais-Alternativen

Lange Zeit war der Maisanbau in der biologischen Landwirtschaft eine Herausforderung und hatte nur geringe Bedeutung. Das hat sich in den letzten Jahren jedoch grundlegend geändert. Durch die passende Sortenwahl mit rascher Jugendentwicklung, der merkbaren Klimaerwärmung und die Verbesserung der Hack- und Striegeltechnik ist der Anbau von Bio- Mais auch hierzulande möglich.

Daniel Lehner, Referatsleiter für Bio-Feldfutter in Raumberg-Gumpenstein, zeigt Möglichkeiten im Bio-Maisanbau auf. Er geht im Laufe der Webinarreihe auf die Themen Silomais im biologischen Anbau inkl. Fütterungsaspekten, Mais-Alternativen und den Anbau von Bio-Speisemais ein.

**Referentin:** DI Daniel Lehner

**Weitere Infos, Veranstalter:** LFI Vbg, <https://vbg.lfi.at/webinar-bio-maisanbau+2500+2331321++2640>

Fr 22. Februar 2022, 9:00 Uhr bis 23. Feb. 17:00 Uhr

### Webinar: Knospen und die lebendigen Kräfte der Bäume

**Mit:** Gabriela Nedoma, Wolkersdorf in NÖ

Was sind Knospen und welche Erkennungsmerkmale haben sie? Wie werden Knospen gesammelt und verarbeitet? Wie wirken Knospen? Wie wurden im Alpenraum Knospen und Bäumen verwendet? Was ist Gemmotherapie, was Silvotherapie und wie werden sie angewendet? Wie kann die Gesundheit mit Gemmo-Extrakten, Elixieren, Salben, Verreibungen und Tinkturen aus Knospen unterstützt werden?

Warum heilte Hildegard von Bingen Kopfschmerzen mit Apfelknospen, Galenos von Pergamon Brandwunden mit Pappelknospen und Leonhart Fuchs Blutungen mit Rosenknospen? Warum verfügen auch andere Pflanzenteile über ähnliche Wirkungskräfte wie die Knospe?

**Kursbeitrag:** € 189,00 pro Person

**Veranstalter: weitere Infos, Anmeldung:** LFI Vorarlberg <https://vbg.lfi.at/webinar-knospen-und-die-lebendigen-kr%C3%A4fte-der-b%C3%A4ume+2500+2449642++2640>

Mo 14. Feb. bis Do 17.2.2022, jeweils 8:30 bis 12.00 Uhr - Online via Zoom

### 3. Bio-Bauerntage Tirol – Perspektiven für die Bio-Landwirtschaft

Globale Entwicklungen wie Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Pandemien, die Neugestaltung der Fördermaßnahmen (Stichwort: Neue GAP) und verschärfte Bewirtschaftungsauflagen durch die EU (Stichwort: Weide) sind Beispiele für Faktoren, die Druck auf die heimische Landwirtschaft und dabei besonders auf die Bio-Landwirtschaft ausüben.

Welche Perspektiven zeichnen sich angesichts dieser Herausforderungen für die Bio-Landwirtschaft ab?

Neben einer Analyse der aktuellen Entwicklungen rund um den Bio-Landbau durch Chocolatier und Bio-Landwirt **Josef Zotter** und Bio Austria Obfrau **Gertraud Grabmann** und einer Podiumsdiskussion mit Personen aus Landwirtschaft und Politik wartet an drei weiteren Tagen auch wieder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen zu den Themenbereichen Bio-Grünland und Tierhaltung, Bio Acker- und Gemüsebau sowie Direktvermarktung auf die TeilnehmerInnen.

**Programm und weitere Infos:** <https://www.bio-austria.at/v/bauern/3-bio-bauerntag-tirol/>

Mi 2. März 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr

### Webinar: **Das Wichtigste im Kartoffelbau in 50 Minuten**

**Programm:** Sorten für den Bio-Anbau, Vorbereitungen für den Anbau, Regulierung Kartoffelkäfer, Relevante Krankheiten, Wichtiges zur Ernte

**Weitere Infos:** <https://www.bio-austria.at/v/bauern/das-wichtigste-im-kartoffelbau-in-50-minuten/>

Fr 11. bis So 13. März 2022, online

### **Solawi-Tagung - AUF DIE ÄCKER, FERTIG, LOS!**

#### **Zusammen die Basis bereiten**

Unter dem Motto wollen wir mit euch einen motivierenden Auftakt in die neue Solawi-Saison erleben. Was braucht es, um ein gutes Fundament zu bilden? Jede:r von euch hat da sicherlich unterschiedliche Bedürfnisse und Fragen und wir freuen uns, von euch zu hören was euch beschäftigt, euch ein paar Inputs zu geben und den Austausch untereinander anzuregen.

Am Freitag Nachmittag wird es beim "Onboarding für Solawi-Einsteiger:innen" die Möglichkeit geben sich über das Solawi-Konzept, sowie das Solawi-Netzwerk zu informieren.

Den offiziellen Part starten wir Freitag Abend mit einem Impulsvortrag zum Thema "Vertrauen in die Landwirtschaft" von Felix Zoll [HU Berlin]

Einige Workshops konnten wir für den Samstag bereits festklopfen. Als Vorschau für euch:

- Stimmig Kommunizieren – innerhalb und außerhalb der Solawi // Petra Wähning [bayerische Landesvertretung & freiberufliche Beraterin]
- Versicherung und Solawi// Wilfried Brunck [MEHRWERT]
- (Aus-) Bildung im Wandel. Welche Formen des lernens & lehrens braucht Solawi? // Robert Franz [Ausbilder & Prüfer Niedersachsen]
- Was bedeutet Solidarität in Solawi? // Jan-Hendrik Cropp [under\_cover GbR - Gemeinsam für die Bodenfruchtbarkeit]

Außerdem werden wir uns wie gewohnt in mehreren OpenSpace-Phasen, sowie Socialising-Räumen zum Austausch anregen und freuen uns über eure spontanen Angebote!!

#### **Weitere Infos & Anmeldung:**

<https://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/termine/netzwerktreffen#accordionHead4464>

Mo 14. März 2022, 20 Uhr, Zoom-Vortrag

### **Die Erfolgsgeschichte des Lebensmittelsiegels "ohne Gentechnik" und seine Gefährdung durch eine unregelmäßige Neue Gentechnik.**

**Mit: Sönke Guttenberg**, Verband Lebensmittel ohne Gentechnik - VLOG

**Anmeldung u. weitere Infos:** <https://www.ohnegentechnik.org/>

Terminhinweis – 2. Februarhälfte und März 2022: 3-teilige Zoom Reihe

## **NEUE Gentechnik – Vorsorgegesetze beibehalten!**

**Aus Sicht von Wissenschaft, Land- & Lebensmittelwirtschaft und Verbraucherschutz**

**Veranstalter:** Gentechnik-Frei Organisationen rund um den (erweiterten) Bodenseeraum u. im Allgäu  
Die Termine und weiteren Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Waldschule Bodensee

Sa 19. März 2022, 9.15 bis 13 Uhr, Bregenz

## **Crashkurs Wald! Den Geheimnissen der Pfänderwälder auf der Spur**

Welche Baumarten wachsen bevorzugt am Pfänderhang, wie wurden und werden diese Wälder bewirtschaftet und wie funktioniert eigentlich das Waldökosystem auf unserem Hausberg. „Crashkurs Wald“ ist ein Pflichttermin für alle, die sich für die spannenden Zusammenhänge im Ökosystem Wald interessieren und/oder sich gerne im Pfändergebiet aufhalten.

Oft genutzt als Naherholungsgebiet, lohnt es sich einmal einen Blick hinter die grünen Kulissen zu werfen und die Reise vom Pfänder über das Schutzwaldprojekt Nollen/Fluh und den Bregenzer Stadtwald anzutreten. Auf weitgehend unbekanntem Pfaden lernen wir dabei den einen oder anderen besonderen Baum kennen – darunter auch der Höchste Vorarlbergs.

Die Referenten: Mag. phil. **Karin Müller-Vögel**, Waldaufseher **Lukas Müller**

**Treffpunkt, Ausrüstung, weitere Infos:** <https://waldschule-bodensee.at/>

### Reihe Landwirtschaft Verstehen

Fr 28. März 2022, 20:00 Uhr in ORF Radio Vorarlberg (und ev. im ORF Landesfunkhaus Dornbirn)

Bienen & Schmetterlinge, blühende & artenreiche Landschaft....

## **Vom Sinn der Biodiversität**

### **Was WIR für ihre Sicherung u. Stärkung tun können und müssen**

Mit: Impulsbeiträge von **Johannes Rüdiger**, Institut für Ökologie, Uni Innsbruck; **Gerhard Mohr**, Präsident Vbg. Imkerverband; **Bernhard Schneller**, Biologe und Wildbienenexperte; **Ingrid Loacker**, Abt. Umwelt u. Klimaschutz Land Vorarlberg und weiteren Gästen

Unschätzbar wertvoll ist die biologische Vielfalt, sind die natürlichen Lebensgrundlagen und die großen Ökosysteme der Erde. Worin liegt der Sinn dieser unermesslichen Vielfalt? Wie schaut ein sorgsamer Umgang mit dieser Vielfalt aus – im alltäglichen Leben, im Wirtschaften und Gesellschaften, im Denken und Handeln?

Bienen, Schmetterlinge und die gesamte Insektenwelt sind sehr sensible Indikatoren für die Biodiversität. Was ist für die Sicherung und Stärkung der Biodiversität aus dieser Perspektive aus notwendig? Sind die verschiedenen Biodiversitätsstrategien (EU, national, regional, ...) eine Hilfe und wie schaut es aktuell mit ihrer Umsetzung und dem gemeinsamen Umsetzungswillen aus?

Wie gehen der Vbg. Imkerverband oder andere Verbände mit diesem Thema um? Was können ‚WIR‘ in unseren vielen Rollen – als Nutzer von Landschaft und von natürlichen Ressourcen, beim Einkauf von Lebensmitteln, als Politik mit gestaltende Bürger\*innen usw. tun? Und – worauf fußt mein Handeln und meine Beziehung zur Natur?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch offen, ob die Veranstaltung mit Publikum vor Ort stattfinden kann. Wenn ja, gelten die dann aktuellen Covid 19 Schutzbestimmungen.

**Weitere Infos:** ab 15.3. unter: [www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at) oder ORF V Tel. 05572/301

Anmeldung bei Publikumsteilnahme vor Ort unter [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at) oder ORF V Tel. 05572/301

## Biodiversitätsmaßnahmen:

### **Ergebnisorientierte Bewirtschaftung für Landwirtschaftsbetriebe im ÖPUL**

An der Maßnahme ergebnisorientierte Bewirtschaftung (EBW) können österreichische Bauern und Bäuerinnen teilnehmen, die sich für den Erhalt der Biodiversität besonders interessieren und ökologisch wertvolle Flächen bewirtschaften oder solche Flächen entwickeln wollen. Wenn ein Landwirtschaftsbetrieb an der Maßnahme EBW teilnehmen möchte, gibt es die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Fachleuten, die für den Betrieb kostenlos zur Verfügung stehen, genauer mit den ökologischen Besonderheiten der Flächen zu beschäftigen. Ziele und Indikatoren werden mit der Betriebsführerin/dem Betriebsführer vereinbart. Die Maßnahmen auf der Fläche sind flexibel.

An der EBW können österreichische Bauern und Bäuerinnen teilnehmen, die sich für den Erhalt der Biodiversität besonders interessieren, folgende Flächen bewirtschaften:

- ökologisch wertvolle Wiesen und Weiden wie zum Beispiel Streuwiesen, artenreiche Magerwiesen, Bergmäher oder artenreiche Fettwiesen („Muttertagswiese“).
- Flächen mit vielen Landschaftselementen, wie zum Beispiel Bäumen, Sträucher, Gräben oder Steinhäufen.
- Ackerbrachen, die mit standorttypischen Wildkräutern und Gräsern bewachsen sind.
- Flächen, die derzeit noch nicht ökologisch wertvoll sind, die aber innerhalb von 5 Jahren entsprechend entwickelt werden können.
- und bereit sind, laufend bestimmte Parameter auf ihren Flächen zu beobachten und zu dokumentieren.

Alle Informationen zum EBW und Bewerbungsbogen auf: [www.ebw-oepul.at](http://www.ebw-oepul.at)

## Nachberichte, Lesetipps, Video:

### **Reihe Landwirtschaft Verstehen - Nachlesen und Nachhören**

Alle Veranstaltungen der Reihe Landwirtschaft Verstehen sind zum Nachhören und Nachlesen dokumentiert unter: [http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html)

Besonders hingewiesen sei nochmals auf die beiden Themenabende

#### ➤ **Risikotechnologie "Neue" Gentechnik - Vorsorgeprinzip beibehalten!** Nachbaufähiges Saatgut und Natur orientierte Landwirtschaft

27. Sept. 2021, inatura Dornbirn, mit Angelika Hilbeck, ETH Zürich; Sebastian Kussmann, Getreidezüchtung Peter Kunz, Zürich und Annemarie Volling, Abl sowie weiteren Gästen

#### ➤ **Die Vision der biologischen Landwirtschaft in Vorarlberg und ihr Stellenwert für die Landesentwicklung bis 2030/ 2050**

11. Nov. 2021, ORF Landesstudio Vbg. mit: Urs Brändli, Präs. Bio Suisse, Jürgen Bereuter; Obmann BIO AUSTRIA Vbg. und Kaspar Kohler, Obmann BIO Vbg. sowie weiteren Gästen

## Pestizidatlas 2022 – Daten und Fakten über Gifte in der Landwirtschaft

herausgegeben von der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und dem Pestizid Aktions-Netzwerk (PAN Germany). Der Pestizidatlas zeigt in 19 Kapiteln Daten und Fakten rund um die bisherigen und aktuellsten Entwicklungen, Zusammenhänge und Folgen des weltweiten Handels und Einsatzes von Pestiziden in der Landwirtschaft.

**Download:** <https://www.boell.de/de/pestizidatlas>

## Österreichs Biodiversitäts-BotschafterInnen

Die Landwirtschaft gilt heute weltweit als einer der größten Klima- und Biodiversitätskiller. Massentierhaltung, Monokulturen und intensive Flächenbewirtschaftung führen zum fortschreitenden Biodiversitätsverlust. In Österreich vermittelt ein Projekt eine andere Seite der Landwirtschaft: Bäuerinnen und Bauern, die von einer Fachjury ausgewählt wurden, zeigen anhand ihrer Geschichten, dass die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt mit einer modernen und innovativen Landwirtschaft in Einklang erfolgen kann. „Von konventioneller bis biologischer Landwirtschaft, von Rinder- bis Ziegenhaltung, von Ackerbau bis Mischkultur bewirtschaften und erhalten die Biodiversitäts-BotschafterInnen ein breites Spektrum wertvoller Lebensräume wie artenreiches Grasland oder Feuchtgebiete.

In Kurzfilmen erzählen fünf Bäuerinnen und Bauern über ihre Beweggründe und welche Maßnahmen sie umsetzen. Sie zeigen eindrucksvoll, dass die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt mit einer modernen und innovativen Landwirtschaft Hand in Hand gehen kann.

**Alle Filme** und Kandidaten auf: <https://www.farmingfornature.at> bzw. auf

Facebook: <https://www.facebook.com/Farming-for-Nature-Österreich-105615545236194>

Instagram: [https://www.instagram.com/farmingfornature\\_austria/](https://www.instagram.com/farmingfornature_austria/)

## Buchtipps:

### Passion und Profession - Pionierinnen des ökologischen Landbaus

**Heide Inhetveen, Mathilde Schmitt, Ira Spieker;** oekom verlag 2021, ISBN: 978-3-96238-293-3, Softcover, 400 Seiten, ca. 27 €

Die Geschichte des ökologischen Landbaus wurde bisher vor allem als diejenige »großer Männer« geschrieben. Weitgehend unbeachtet ist geblieben, in welchem Ausmaß Frauen die Entwicklung und Verbreitung einer alternativen Landwirtschaft vorangetrieben haben. Namen von Pionierinnen wie Mina Hofstetter, Lili Kolisko oder Gabrielle Howard sind heute kaum noch bekannt - zu Unrecht.

Heide Inhetveen, Mathilde Schmitt und Ira Spieker zeichnen die Lebensgeschichten und Leistungen von 51 Pionierinnen nach, die mit Leidenschaft forschten, experimentierten, publizierten, Schulen gründeten und damit die biologische Landwirtschaft maßgeblich voranbrachten. Das Buch gibt diesen »stillen Heldinnen« eine Stimme und erweitert damit die Perspektive auf die Geschichte des ökologischen Landbaus.

### Die Botschaft der Biene

**Angelika Braun,** Verlag Neue Erde 2017, 312 Seiten mit zahlreichen Fotografien in Farbe. Gebunden, 25 x 21 cm, ISBN 978-3-89060-717-7, 39,00 € (D)/39,90 € (A)

Was die Honigbiene dem Menschen zu sagen hat, sagen will – mit dieser Frage beschäftigt sich Angelika C. Braun in ihrem Buch, "Die Botschaft der Biene". Seit Ur-Zeiten sind das kleine Tier und seine Lebensweise Gegenstand wissenschaftlicher, philosophischer und literarischer Betrachtung. Seltener war diese Beschäftigung allerdings aktueller als heute, da notwendigerweise der Schutz der Biene und ihrer Lebensräume thematisiert wird. So lässt die Autorin in diesem reich bebilderten Band zwölf

Menschen zu Wort kommen, die mit Honigbienen arbeiten und leben. Sie erzählen von ihren Beweggründen, von alten Imkertraditionen und spirituellen Erfahrungen.

Die Botschaft der Biene ist ein hochwertiger Geschenkband, für Imker wie Nichtimker, der sich dem hochaktuellen wie zeitlosem Thema auf philosophische, vielsichtige, und ästhetische Weise nähert, und in dem es um Wertschätzung, Wesenhaftes und Beziehung geht. Erzählt wird von Erfahrung und der Vernetzung allen Lebens.

"Die Botschaft und Zukunft der Biene" war der Titel der ersten Bienentagung der Bodensee Akademie im Jahre 2003 in Guthausen/Salem. Zwei der in diesem Buch zu Wort kommenden Interviewpartner waren damals auch Referenten bei der Tagung. Der Tagungsbericht ist noch als pdf verfügbar. [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

## Nachlese: **Wir haben es satt – Demo 2022 in Berlin**

Die „Wir haben es satt!-Demonstration“ wurde 2011 von Meine Landwirtschaft initiiert. Das breite Bündnis informiert über Themen rund um zukunftsfähige Landwirtschaft und gutes Essen und fördert den Dialog zwischen Erzeuger\*innen und Konsument\*innen. Durch Aktionen, Kongresse und Diskussionsveranstaltungen zeigen die rund 55 Trägerorganisationen klare Kante für die Agrar- und Ernährungswende.

Mehr unter: <https://wir-haben-es-satt.de/presse/#c5620>

## Ökosoziales Forum – Wintertagung 2022

Die 69. Wintertagung findet/fand von 27. Jänner bis 3. Februar 2022 zum Themenschwerpunkt „Zukunft dank Herkunft? – Im Spannungsfeld zwischen globalen Märkten und regionaler Versorgung“ statt. Im Focus stehen die Herausforderungen und Perspektiven für eine gesicherte regionale Versorgung vor dem Hintergrund von GAP, Green Deal und internationalen Handelsabkommen.

Für eine erste Nachlese sei auf den **onlineTag „Berg & Wirtschaft“** hingewiesen <https://oekosozial.at/wintertagung/wintertagung-2022/berg-wirtschaft/>

## Biodiversität & Blühende Landschaft

April bis Juni 2022, verschiedene Orte in Vorarlberg

### 6. Lehrgang blühende Landschaft

#### Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

**Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insektenfreundliche Landschaft und wollen sich praxisbezogenes Orientierungs- und Umsetzungswissen aneignen?**

Dann empfehlen wir Ihnen diesen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang. Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

#### Programmorschau und Termine:

5 Module im Frühjahr, jeweils Fr-Nachmittag u. Sa-Vormittag und 1 Modul im Oktober

- **Modul 1: 22./23. April – Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen;** Caroline Büsel, Simone König



- **Modul 2: 6./7. Mai – Wildbienen und ihre Lebensräume**, Bernhard Schneller und **Die Welt der Honigbienen**, Gerhard Mohr
- **Modul 3: 20./21. Mai – Bienenfreundlicher Garten, Balkon, Terrasse und Pflege** mit Theorie und Praxis, Naturgärtnerin Corinna Troy, Staudengärtnerei Kopf, Familie Heinzle
- **Modul 4: 3./4. Juni – Öffentliches Bunt und Betriebsgelände, Dachbegrünung** mit Katrin Löning/Ökologie Institut, Exkursion in der Marktgemeinde Rankweil, Wilfried Ammann
- **Modul 5: 10./11. Juni – Artenvielfalt in Landwirtschaft: Wiesen, Hecken, Waldränder**, Markus Grabher und Exkursion mit Wiesenmeister Karl Mathis, Bio-Bauer Göfis
- **Ende Oktober Erfahrungsaustausch und Vertiefungsmodul**

Weitere Infos und Anmeldung: [www.inatura.at](http://www.inatura.at)

### Nachlese, Videos und Dossiers:

#### **Blühbotschafter Kongress 2021**

Der für 21.11. geplante Blühbotschafter Kongress fand schließlich verspätet online statt. Jetzt gibt es den Vortrag „**Von der Urwiese zur Blühfläche**“ von Alfred Karle-Fend zum nachhören und – schauen auf dem YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/watch?v=nmQNhvDSyO4>

Wenn Sie weitere Infos zum Thema Blühflächen, Blumenwiesen, aber auch Dachbegrünung, Gartenanlage, kommunale Umgestaltung und vieles mehr rund ums Thema blühende Landschaften erfahren möchten, können Sie sich gern auf der Projekthomepage Bürger-Bienen-Biodiversität genauer umsehen. Hier finden Sie unter Wissenswertes eine umfangreiche Linksammlung zu interessanten Publikationen und Blühbotschafter\*innen in Ihrer Nähe sind hier aufgeführt. Beispielhafte Aktivitäten der Blühbotschafter\*innen, welche gern nachgemacht werden können, finden Sie ebenso.

Viel Spaß beim Stöbern!

[www.bluehbotschafter.eu](http://www.bluehbotschafter.eu)

#### **12. Int. Fachtage für ökologische Pflege für Expert\*innen von Natur im Garten**

Zukunft und Gegenwart der naturnahen Pflege von Gärten und öffentlichen Grünflächen, sowie die Verbindung von Forschung und Praxis in diesem Bereich waren die Zielsetzung der zweitägigen Fachveranstaltung. Schwerpunkte: Biodiversität im öffentlichen Grün, Mulchen, neue Schädlinge und Pflanzenschutzmittel sowie das Thema Plastik im Garten.

**Aufzeichnung:** <https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/seminar-und-tagungsunterlagen.html>

#### **Neues vom Biodiversitätsforum Schweiz**

<https://biodiversitaet.scnat.ch/>

#### **HOTSPOT 44/21 Biodiversität wird Mainstream**

Wie kann es gelingen, das Schwinden wertvoller Lebensräume mitsamt ihrer Arten und die Monotonisierung unserer Landschaften zu stoppen? Wir sind überzeugt: Das gelingt nur, wenn Biodiversität zum Mainstream wird. Diese Ausgabe von HOTSPOT zeigt auf, was geschehen muss, damit Biodiversität Eingang in alle Politiken, Strategien, Konzepte, Planungen, Programme, Produktionssysteme und Projekte finden kann und überall stets mitgedacht wird.

**Download** unter [HOTSPOT 44/21 Biodiversität wird Mainstream](#)

HOTSPOT ist die Zeitschrift des Forums Biodiversität Schweiz. Sie erscheint zweimal jährlich in Deutsch und Französisch, ist als PDF auf dieser Seite frei verfügbar oder kann auch kostenlos abonniert werden. Jede Ausgabe von HOTSPOT ist einem aktuellen Brennpunktthema gewidmet, zu dem Forschende und Fachleute aus der Praxis unterschiedliche Aspekte beleuchten.

Doku der Online-Tagung vom 4.2.2022:

### **SWIFCOB 22 "30x30": Die neuen Biodiversitätsziele u. ihre Bedeutung für die Schweiz**

In der Schweiz schreitet die Planung der Ökologischen Infrastruktur voran, und als Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative soll das Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) revidiert werden. Gleichzeitig verhandeln die Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt den neuen globalen Rahmen für die Biodiversität 2020 bis 2030, der im Frühling 2022 verabschiedet werden soll. Die virtuelle Tagung SWIFCOB 22 ist diesen Zielen und deren Bedeutung für die Schweiz gewidmet.

Eines der geforderten Ziele lautet "30x30": Mindestens 30% der Landes- und Meeresfläche der Erde sollen bis 2030 geschützt sein bzw. prioritär der Biodiversitätsförderung dienen. Was bedeutet dieses Ziel für die Schweiz? Wie kommen wir über Sektorgrenzen hinweg zu den für die Biodiversität nötigen Flächen in geeigneter Qualität? Welches sind die Herausforderungen bei der Umsetzung? Was ist mit den restlichen 70% der Landesfläche? Diese Fragen stehen im Zentrum der Tagung SWIFCOB 22 vom 4. Februar 2022, die das Forum Biodiversität Schweiz der SCNAT organisiert. Wir wollen aber auch das 30x30-Ziel diskutieren und analysieren, weshalb Biodiversitätsziele bisher verfehlt wurden.

Die Ergebnisse der Tagung werden sicher interessant sein und über <https://biodiversitaet.scnat.ch/> publiziert werden.

### **Dossier Biodiversität**

<https://naturwissenschaften.ch/biodiversity>

Im Dossier präsentiert das Forum Biodiversität Schweiz eine Auswahl aktueller und wegweisender Informationen zum Thema aus der Wissenschaft, von forschungsnahen Institutionen, von Behörden und von Organisationen der Zivilgesellschaft.

### **Biodiversität erklärt**

<https://naturwissenschaften.ch/biodiversity-explained>

Dieses Portal bietet wissenschaftlich fundierte Antworten zu Fragen rund um die biologische Vielfalt und zeigt auf, was wir tun können, um sie zu schützen

## **Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen**

### **Reihe Wertvolle Kinder**

9. März 2022, 20.00 Uhr im ORF Landesstudio Dornbirn (so Publikumsveranstaltungen möglich sind)

### **Familien Burnout**

**Vortrag mit: Dr. Hans Hartmann, Dornbirn**

Warum funktioniert ohne mich hier nichts? Wie kann ich wieder Kraft tanken? Diese Fragen stellen sich fast alle jungen Mütter und Väter im Laufe ihrer Familienzeit. Der Leiter einer Mutter- Kind-Kurklinik zeigt hilfreiche Strategien für eine wirkungsvolle Stressbewältigung und mehr Widerstandskraft auf.

Er erklärt, wie Beziehungsmuster verändert und Krisen bewältigt werden können ohne dass die eigenen Bedürfnisse auf der Strecke bleiben.

**Veranstalter, Anmeldung:** Vbg. Kinderdorf, [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at) oder T 05574 4992-5563

Sa 12. März 2022, 9:00 - 13:00 Uhr, Schule-im-Aufbruch Online Kongress

**Wie kommen Kinder und Jugendliche ins Handeln  
und welche Rolle spielen wir Erwachsene dabei?**

**Infos u. Anmeldung:** <https://www.schule-im-aufbruch.at/termine/>

## Menschenwürde und nachhaltige Entwicklung

Ostermontag, 18. April 2022, Bregenz

### Internationaler Bodensee Friedensweg

**Weitere Infos** unter: <https://www.friedensregion-bodensee.de/>

Do 5. 14.00 bis Sa 7. Mai 18.00 Uhr 2022 in der Kath. Akademie Weingarten, Kirchplatz 7, Weingarten

### Wie geht Frieden? FRIEDENSKONGRESS und Friedensmarkt

Entwicklungspolitik ist Friedenspolitik. Ohne nachhaltigen Frieden sind alle Entwicklungsanstrengungen jedoch vergeblich. Doch wie geht Frieden? Und welche unterschiedlichen Ansätze gibt es? Inwiefern lassen sich Erfahrungen von guten Beispielen übertragen?

**Veranstalter u. weitere Infos:** Engagement Global, PH Weingarten, Akademie Diözese Rottenburg-Stuttgart und Friedensregion Bodensee

**Mitmachen beim Markt der Möglichkeiten und** [Programm anfordern](#)

---

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

#### **Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung  
A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064;

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at);

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at); [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org)